

Solaranlage von Consolar hat die höchste spezifische Energieeinsparung

Das Prädikat „sehr gut“ für die Energieeinsparung erhielt die Consolar-Anlage SOLUS-TUBO als Bewertung beim aktuellen Stiftung Warentest vom Februar 2009. Bezogen auf die Kollektorabmessungen hatte Consolar im Test die höchste Energieeinsparung und gleichzeitig den höchsten Nutzungsgrad aller 13 getesteten Anlagen im Stiftung Warentest für Kombianlagen.

Der SOLUS-Kombispeicher von Consolar weist im Wettbewerbsvergleich den geringsten Wärmeverlust aller Speicher auf. Mit „sehr gut“ wurden zudem „Betriebsverhalten und Funktionalität“ sowie „unproblematische Materialien und recyclinggerechte Konstruktion“ bewertet. Bei der energetischen Amortisationszeit, also der Dauer, bis die für Herstellung erforderliche Primärenergie durch Solarwärme wieder gewonnen wird, erreichte die Consolar-Anlage das zweitbeste Ergebnis aller 13 getesteten Anlagen.

Was nicht den bisherigen Test- und unseren Kunden-Erfahrungen entspricht, ist das Abschneiden im Thermoschock-Test. Entwicklungsleiter und Geschäftsführer von Consolar Dr. Ulrich Leibfried dazu: „Der Test wurde ursprünglich für Flachkollektoren entwickelt und hat daher für Consolar-Anlagen mit Röhrenkollektoren keine Praxisrelevanz. Umso ärgerlicher ist es, dass der negative Thermoschock-Test zu einer Abwertung um mehr als eine Note geführt hat.“

Diverse Tests sowie der Einsatz von inzwischen über 30.000 Solaranlagen-Nutzern beweisen, dass die Anlage optimal und sehr energieeffizient arbeitet und selbst widrigsten Bedingungen standhält. Unsere Kunden können sich auf diese hohe Qualität verlassen – dafür stehen wir nicht nur mit unserem Namen, sondern auch mit einer umfassenden Gewährleistung: So bietet Consolar eine Gewährleistung auf Glasbruch von 10 Jahren auf die Qualität seiner Röhrenkollektoren. Unsere Kunden können sich also absolut sicher fühlen.

Ein weiterer Punkt, den die Anwender wissen sollten, ist die Tatsache, dass der Stromverbrauch der Anlage auf Stufe 1 am geringsten ist und demnach deutlich niedriger als im Test, bei dem vermutlich die Anlage auf der größten Pumpenstufe betrieben wurde. „Bei Test wurde nicht der korrekte Verbrauch beim Strom ermittelt“, sagt Dr. Leibfried. „Eine Consolar Anlage in der Größe benötigt maximal 70 kWh pro Jahr, also praktisch die Hälfte wie im Test angenommen. Dies hätte der Bewertung gut entsprochen.“ Darüber hinaus führt Consolar in Kürze neue Energiespar-Solarpumpen ein, was zu einem Stromverbrauch von lediglich 25 kWh pro Jahr bei dieser Anlage führen wird.

Es ist bedauerlich, dass trotz der sehr guten Bewertungen der Anlage das Gesamtergebnis durch die oben genannten Punkte heruntergestuft wurde (und die Gesamtbewertung im Test dadurch lediglich befriedigend war). Denn die sehr guten Bewertungen im Test stellen klar unter Beweis, dass die Anlage äußerst effizient und qualitativ hochwertig arbeitet und gerade in Punkten wie Leistungsfähigkeit und Umweltverträglichkeit im Wettbewerb führend ist. Das bestätigt den sehr hohen Anspruch, den Consolar schon seit seiner Firmengründung vor 15 Jahren mit den zahlreichen, wegweisenden Innovationen dokumentiert.